



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

INFLUENCER:INNEN

Bekannte Gesichter für das Team Vision Zero!



Bernd Eidenmüller

Verkehrsminister Winfried Hermann hat gut lachen: das Team Vision Zero wurde nämlich um zwei prominente Gesichter erweitert. Content Creatorin Alina Khani und der ehemalige Speerwerfer und Kugelstoßer Mathias Mester, der mehrfache Welt-, Europameister und Paralympics-Silbermedaillengewinner ist.

Ein großer Wurf für die Verkehrssicherheit: Mathias Mester ist dabei!



Bernd Eidenmüller

Mathias und Alina frischen ihr Theoriewissen auf.

Mathias „Matze“ Mester misst 142,5 cm. Mit seiner enormen Reichweite auf TikTok und Instagram zählt Mathias zu den beliebtesten Sportlern Deutschlands. Egal, ob er ein Schläflchen im Gepäckfach eines Passagierflugzeuges hält oder sich in einer viel zu großen Hose versteckt – seine witzigen Social-Media-Beiträge sind ein wichtiger Beitrag zur Inklusion und zeigen den richtigen Umgang mit gehandicapten Menschen.

Für den ehemaligen Leichtathleten ist sein Engagement „Ehre und Verpflichtung zugleich.“ Das Thema Verkehrssicherheit liegt ihm besonders am Herzen, da er selbst 2019 eine sehr wichtige Person aus seinem persönlichen Umfeld bei einem Autounfall verloren hat. Er sieht die Verantwortung bei jedem einzelnen Verkehrsteilnehmenden – egal, ob man zu Fuß, auf dem Rad oder mit dem Auto unterwegs ist.



„Letztendlich sind wir ja alle Teil der Verkehrslandschaft, egal ob wir jetzt zu Fuß, auf dem Rad im Auto oder auch in der Bahn unterwegs sind.“

Mathias Mester

Mit Sicherheit lustig: Alina Khani setzt sich ein!



Bernd Eidenmüller

Damit im Straßenverkehr niemand alt aussieht: Alina und Eulalia sind dabei.

Alina ist ein absolutes Allround-Talent: Bereits mit 13 Jahren schrieb sie ihre ersten eigenen Songs und veröffentlichte Coverversionen bekannter Lieder auf Youtube. Ihre kreativen und unterhaltsamen TikTok-Videos gehen regelmäßig in kürzester Zeit viral. Auch für sie ist Verkehrssicherheit ein ganz besonderes Thema, auf das es ihrer Meinung nach immer wieder aufmerksam zu machen gilt. Ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit einer Menge Humor.

Als Digital Native weiß sie natürlich, wie schnell man sich von Smartphone und Co. ablenken lassen kann. Gerade deswegen ist sie froh, Teil einer Kampagne zu sein, die daran erinnert, im Straßenverkehr noch aufmerksamer zu sein – schließlich kann dort, wie sie selbst sagt, schneller etwas passieren, als man „Ok, Ciao!“ sagen kann.

Sie findet es toll, ihre Reichweite für etwas Sinnvolles und Gutes nutzen zu können und ist der Meinung, mit Humor weitaus mehr Leute erreichen zu können als mit einer ernsten, steifen Kampagne. Auch sie hat einen persönlichen Bezug zum Thema Verkehrssicherheit im Alter: Ihre Oma erlitt einen Schlaganfall, als sie Auto fuhr. Auch wenn sie nur ein leichtes Schleudertrauma erlitt, öffnete dieser Vorfall Alina die Augen beim Thema Verkehrssicherheit für Senior:innen.



„Wir sollten uns nicht wie Superhelden fühlen; niemand ist unfehlbar und sollte sich immer wieder selbst an die eigene Nase fassen.“

Alina Khani

Gelungene Auftaktveranstaltung im Herzen Stuttgarts

Nicht nur digital, sondern auch live und in Farbe setzten sich Alina und Mathias gemeinsam mit Verkehrsminister Winfried Hermann für die Senior:innen ein. Am Stuttgarter Marienplatz konnten Jung und Alt sich über Senior:innen-Verkehrssicherheit informieren und verschiedene Tests durchführen. Gerade jüngere Besucher sollten sich in die Lage älterer Menschen einfühlen: So demonstrierte eine Halskrause, wie schwierig der Schulterblick für ältere Menschen zu bewerkstelligen ist, Gewichte an den Knöcheln und eine spezielle Brille, die Alterssichtigkeit simuliert sorgten für besondere Herausforderungen bei Torwandschießen und Sehtest.



Bernd Eidenmüller

Wer hat beim Schulterblick den Dreh raus?

Film ab! Unsere Social Media-Spots

Mobilität im Alter – für viele ein schwieriges Thema! In drei unterhaltsamen Clips zeigen Alina und Matze, wie man bei Senior:innen das Thema Verkehrssicherheit ansprechen kann. Schließlich geschieht die Verschlechterung der Fahrtauglichkeit bei Senior:innen oft schleichend, ohne dass es den Betroffenen selbst bewusst ist. Mit unserem Videoformat wollen wir uns auch an die jüngeren Generationen der Kinder und Enkel richten, um sie auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Alina und Matze wollen Oma Eulalia davon überzeugen, den Autoschlüssel abzugeben.

Video



Im Straßenverkehr gibt es nicht nur rote Ampeln, sondern auch Red Flags.

Video



Um Eulalia vom Fahren abzuhalten, ist Alina jedes Mittel recht – aber was sagt Matze dazu?

Video



Link dieser Seite:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/team-vision-zero/influencerinnen>